

INHALT

Vorwort	VII
Bibliographische Vorbemerkungen	IX
Teil I	
<i>Die ältere jiddische Literatur bis zur Aufklärung</i>	
<i>(Helmut Dinse)</i>	
I. Die Anfänge der jiddischen Literatur	1
1. Erste schriftliche Spuren jiddischer Sprache	1
2. Frühe religiöse Gebrauchsliteratur	3
a) Glossen und Glossare	3
b) Bibelkommentare und Bibelübersetzungen	5
c) Gebetbücher	8
d) Minhagim	9
3. Frühe weltliche Sachliteratur	11
a) Privatbriefe	11
b) Juristische Schriftstücke	12
c) Kalender und Merkbücher	14
4. Weltliche und geistliche Dichtung des Mittelalters	14
a) Jüdische Folklore	14
b) Spielmannsdichtung	17
c) Geistliche Epik	22
d) Erzählungen	26
II. Die jiddische Literatur im 16.–17. Jahrhundert	28
1. Erste Druckwerke	28
2. Frauenliteratur	31
a) Biblische Literatur	31
b) Liturgische und rituelle Frauenbücher	37
c) Frühe Mussarliteratur	40
d) Spruchbücher	43
3. Die bürgerliche Literatur	45
a) Geschichtliche Werke	45
b) Jiddische Volksbücher	46
c) Religiöse Unterhaltungsliteratur	50
d) Dramatische Dichtung	55
4. Die kritische Mussarliteratur	57
a) Sittenspiegel	57

b) Sozialkritische Mussarliteratur	59
c) Jiddische Literatur zum Gesellschaftsleben in Deutschland und Osteuropa im 17. Jahrhun- dert	61
d) Lyrische Mussardichtung und historisches Liedgut	64
III. Die jiddische Literatur im 17.–18. Jahrhundert . . .	67
1. Bibelübersetzungen	67
2. Ritualbücher	69
3. Gemeindeverordnungen (Takanos)	71
4. Erbauungs- und Unterhaltungsliteratur	72
IV. Das Ende der älteren jiddischen Literatur	76
Teil II	
<i>Die neuere jiddische Literatur</i>	
<i>(Sol Liptzin)</i>	
I. Der Neubeginn	79
II. Der Aufstieg	84
III. Der klassische Höhepunkt	91
IV. Die jiddische Literatur zwischen den beiden Welt- kriegen	104
1. Sowjetrußland	104
2. Polen	110
3. Rumänien	118
4. Westeuropa	121
V. Jiddische Literatur in Amerika	124
VI. Die jiddische Literatur während der Zeit des Natio- nalsozialismus	138
VII. Spätstadium und weltweite Ausbreitung der jiddi- schen Literatur	145
VIII. Die jiddische Literatur in Israel	163
Register	173